Radtour vom 23. bis 25. Juli 2008
von Wasserfuhr über Winterberg nach Duisburg

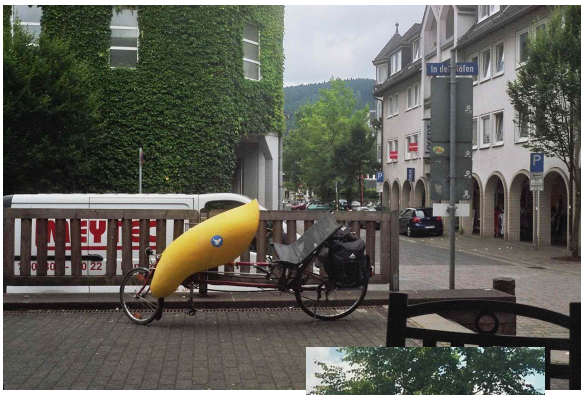
Mittwoch



Erste Rast in Finnentrop. Ich sitze an der Lenne auf einem Spielplatz (denn hier gibt es eine Bank). Bis hier waren es 49,79 km und knapp zweieinhalb Stunden Fahrtzeit (Schnitt 20,57). Bis Meinerzhagen ging es sehr viel bergauf, da hab ich über eine Stunde gebraucht. Durch die Baustelle habe ich geschoben, weil ich zu faul war, den Umweg durch die Stadt zu machen. Es war kompliziert, aber machbar. Ab der Autobahn ging es dann bergab, aber bei Valbert war noch ein "Pass". Danach war aber freie Bahn bis Attendorn. Dort nervte der LKW-Verkehr etwas, gerade wenn ich mal nicht so schnell war, wurde die Straße eng. Umgefahren hat mich aber keiner.

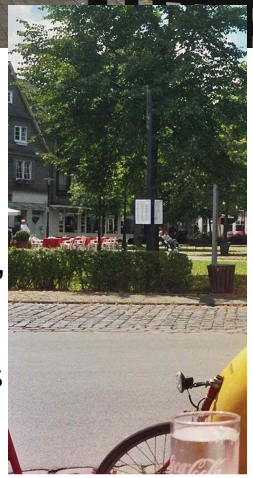


Bei Finnentrop mündet die Bigge in die Lenne. Bis hier konnte ich der Bigge folgen, jetzt geht es die Lenne entlang - aber aufwärts. Mal sehen...



Kurz vor halb eins: Altenhundem. Hier geht es ab nach Schmallenberg -Winterberg. Ich sitze in der Standard-Fußgängerzone beim Kaffee. Kilometerstand ist jetzt 64,13. Die 15 km an der Lenne entlang waren von der Steigung her nicht dramatisch, aber nicht besonders gemütlich wegen der vielen Laster. Der Schnitt liegt noch bei 20,43. Nach Schmallenberg geht es zunächst mal eher flach, sagt die Karte. Nächster Ort ist Saalhausen, da gibt es Fritten!





Jetzt ist es zwei Uhr und ich bin in Schmallenberg. Mit den Fritten in Saalhausen war nix. Die Frittenbude Biker's Treff war schon in Kickenbach, nur 2 km hinter Altenhundem, da hatte ich noch nicht genug Hunger. Dafür gibt es jetzt hier in der MiniPizzeria Spuntino eine Pizza. Bis Langei gab es einen Radweg, dann ging es die Straße entlang. Bei Glei-